

**Zeitschrift:** Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen  
**Herausgeber:** Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel  
**Band:** 14 (1987)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## die kette

### Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Die kette erscheint viermal jährlich.

#### Herausgeber:

Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

#### Redaktion:

Kurt Gschwind-Botteron

#### Redaktionsteam:

Christa Binkert-Zerkiebel, Käthi Bieri, Benno Gassmann, Peter Hagemann, Hansjürg Rohner, René Steiner, Lothar Schmid

#### Graphik, Layout:

Oliver Vischer

**Satz:** Studio 12 Basel

**Druck:** Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: Fr. 6.25  
Jahresabonnement: Fr. 25.—  
Gönner  
abonnement: Fr. 50.—

Postcheckkonto: die kette,  
PC 40 – 5370-4 Basel

Adresse: die kette,  
Nauenstr. 5, 4052 Basel,  
Tel. 061 / 22 71 00

## Spielsucht

Der Autor des Spielsucht-Artikels heisst Toni Amstad. Sein Name ist irrtümlicherweise nicht genannt worden.

## Zwischen Besinnung und Gesinnung

Liebe Leserinnen und Leser  
Wenn Sie diese Ausgabe der kette in Ihren Händen halten, ist die vorweihnachtliche Zeit vorüber. Es ist die Zeit der hohen Festtage. Und vielleicht sind auch sie schon vorbei. Vorbei diese Zeit der Besinnung auch...

\* \* \*

„Weihnachten zwischen Besinnung und Gesinnung“. Zu diesem Thema hat der Schriftsteller Fritz H. Dinkelman für die kette zwei Geschichten geschrieben. Diese Geschichten handeln von Randgruppen. Nicht von Randgruppen, wie wir sie üblicherweise verstehen, nämlich von Süchtigen, Konsumenten von illegalen und legalen Drogen. Die Handelnden sind hier Men-

## Ist AIDS doch heilbar?

3

### Europa:

### Jugendliche am Rand

6

### Kurswechsel in der Drogenpolitik

11

### Z.B. Spritzenabgabe

12

### Weihnacht:

### Zwischen Besinnung und Gesinnung

14

### Prophylaxe:

### Gesamtes Umfeld soll erfasst werden

18

### Eltern plagen Schuldgefühle

19

### Der Sucht-Test

20

### Diskussion: Die Basler Gasse

25

### Methadon:

### Aus dem Bundesgericht

27

schen, die anderen Minderheiten angehören: Soldaten, Polizisten, sogenannte Autonome. Die Soldaten sind Vertriebene, Getriebene. Wie Josef und Maria. – Eine Soldatengeschichte als Besinnungsstück? Krieg als Alltagsrealität auch in dieser Zeit des Friedens, am Friedensfest, an diesem Fest der Befriedung...

\* \* \*

Das vergangene Jahr hat der kette grosse Veränderungen gebracht. Auffälligstes Merkmal: die kette ist gewachsen, hat ihre Seitenzahl verdoppelt. Aber auch inhaltlich ist vieles gewachsen. Das Redaktionsteam hat ein neues Konzept erarbeitet und hält sich bereits an eine straffere und „professionellere“ Linie. Thematisch galt unsere besondere Aufmerksamkeit in diesem Jahr dem Ersatzstoff Methadon und der Viruskrankheit AIDS.

Für die nahe Zukunft liegen viele (neue) Themen in der Luft: Projekte ohne Abstinenz-Anspruch, Prophylaxe/Prävention, alternative Ansätze bei der Behandlung von Süchtigen vom Handauflegen bis zur Akupunktur..., Drogenpolitik...

Dass die kette gewachsen ist, verleiht ihr auch mehr Gewicht. Die Verdoppelung der Seitenzahl ist mit grossen Mehrkosten verbunden. Deshalb wird die kette ab 1988 im Abonnement Fr. 30.— kosten.

\* \* \*

Wir sind auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen. Denn auch 1988 wird die kette nicht selbsttragend sein. Deshalb wiederholen wir an dieser Stelle noch einmal den

## Spendenaufwurf

der letzten Nummer! Wenn Sie die KETTE in diesem Jahr finanziell unterstützen (dies noch nicht getan haben) sind wir Ihnen sehr dankbar.

Kurt Gschwind-Botteron